

Pressemitteilung

Starnberg, 17.3.2023

Interaktives Programm zeigte die Vielfalt des Pflegeberufs

Rund 70 Besucher beim Tag der Offenen Tür der Berufsfachschule für Pflege Starnberger Kliniken

Starnberg – „Auch wenn es noch ein paar Monate hin sind, laufen die Vorbereitungen auf das neue Schuljahr schon auf Hochtouren und mit unserem Tag der Offenen Tür bieten wir bereits jetzt interessierten jungen Menschen Einblicke in unser vielfältiges Ausbildungsangebot rund um den Beruf der Pflegefachfrau und des Pflegefachmanns“, so Daniela Matzke, Leiterin der Berufsfachschule für Pflege der Starnberger Kliniken. Im Rahmen eines Projekts hatten sich die Schüler des Mittelkurses mit tatkräftiger Unterstützung des Unterkurses ein interaktives Programm ausgedacht und verschiedene Stationen aufgebaut: Alterssimulation mittels eines speziellen Anzugs, Vitalzeichenkontrolle und Blutzuckermessung oder Erste Hilfe mit Reanimation. Und wer sich für den Weg in die Kinderkrankenpflege interessierte, war bei Schülerin Elisa Walker bestens aufgehoben. Sie erklärte an zwei Dummies, wie beispielsweise die Inhalation bei einem Sechsjährigen mit schwerer Bronchitis funktioniert. Rund 70 Besucher, darunter auch Achtklässler der Fünf-Seen-Schule Starnberg, nutzten am vergangenen Donnerstag die Chance, sich über den Pflegeberuf zu informieren – vier kündigten sogar eine zeitnahe Bewerbung an! Ebenfalls vertreten mit einem Infostand war übrigens auch die MS-Klinik Kempfenhausen, deren bis zu acht Auszubildenden die Starnberger Pflegeschule besuchen.

„Die Starnberger Kliniken öffnen ja im September eine zweite Pflegeklasse und wir ermöglichen damit noch mehr angehenden Pflegekräften unmittelbar vor Ort und praxisbezogen zu lernen“, sagte Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Starnberger Kliniken, Stefan Frey. „Die Starnberger Kliniken bieten ein hochattraktives Arbeitsumfeld in ganz

**Starnberger
Kliniken GmbH**

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung
Dr. Thomas Weiler

Pressereferent
Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Starnberger Kliniken GmbH
Amtsgericht München
HR-B 235409



verschiedenen Fachrichtungen: Innere Medizin, Kindermedizin, Geburtshilfe, Chirurgie, Intensivmedizin, Kardiologie und vieles mehr.“ Als Lehrkrankenhaus der LMU sei das Klinikum Starnberg zudem mit den Unikliniken bestens vernetzt. „Ziel aller unserer Bemühungen ist es, in unseren kommunalen Kliniken weiterhin bestmögliche und hochprofessionelle medizinische Leistungen für die Menschen in unserer Region anzubieten und hier sind wir top aufgestellt“, betonte Frey, der sich bei seiner über einstündigen Stippvisite Zeit für die Fragen des Pflegenachwuchses nahm, Blutdruck und Blutzucker messen ließ und im Anzug für die Alterssimulation am Rollator einen kleinen Parcours absolvierte. „Das war schon eine spannende Erfahrung und lässt einen erahnen, wie wichtig es einmal für einen selbst ist, dass es genug gut ausgebildete Pflegekräfte gibt“, so Frey. Dass dieser Beruf auch interessante Weiterbildungsmöglichkeiten unter anderem in den Bereichen Anästhesie und Intensivpflege oder bei entsprechendem Schulabschluss auch diverse Studiengänge im Anschluss der Ausbildung möglich sind, erfuhren der Landrat und Holding-Chef Dr. Thomas Weiler zuvor in einem Einführungsvortrag, in dem die Pflegeschüler auch auf die attraktive Vergütung - so gibt es im dritten Jahr 1328 Euro - während der Ausbildung hinwiesen.

Neben Landrat Stefan Frey hatte sich Dr. Ute Eiling-Hütig, Kreisrätin und CSU-Landtagsabgeordnete sowie Mitglied im Aufsichtsrat der Starnberger Kliniken, ein umfassendes Bild über die Ausbildung an der Berufsfachschule für Pflege gemacht und zeigte sich dabei vor allem vom Bereich der Kinderkrankenpflege sehr angetan. Hier bietet das Klinikum Starnberg dank seiner Kinderklinik intensivere Vertiefungseinsätze in der pädiatrischen Versorgung an, die im Rahmen der generalistischen Ausbildung an anderen Kliniken zu kurz kommen. Die Pflegeschüler wiederum nutzten die Chance, der Landtagsabgeordneten ein paar Fragen beispielsweise zum Thema „Fachkräftemangel“ zu stellen. Dem wolle die CSU im bayerischen Landtag unter anderem mit der Einführung eines bayernweiten Personalpools für alle pflegerischen und medizinischen Berufe begegnen, aus dem sich Einrichtungen wie Krankenhäuser im Notfall bedienen können. „Und um mehr junge Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern, setzt die CSU auch auf eine weitere Ausbildungsoffensive für die Pflege“, so Eiling-Hütig.



BU: Wissenswertes rund um die Pflegeausbildung erfuhren Landrat Stefan Frey bei einem Kurzvortrag der Pflegeschüler.

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg, Starnberg, Molekulardiagnostik sowie die Gesundheitsakademie.